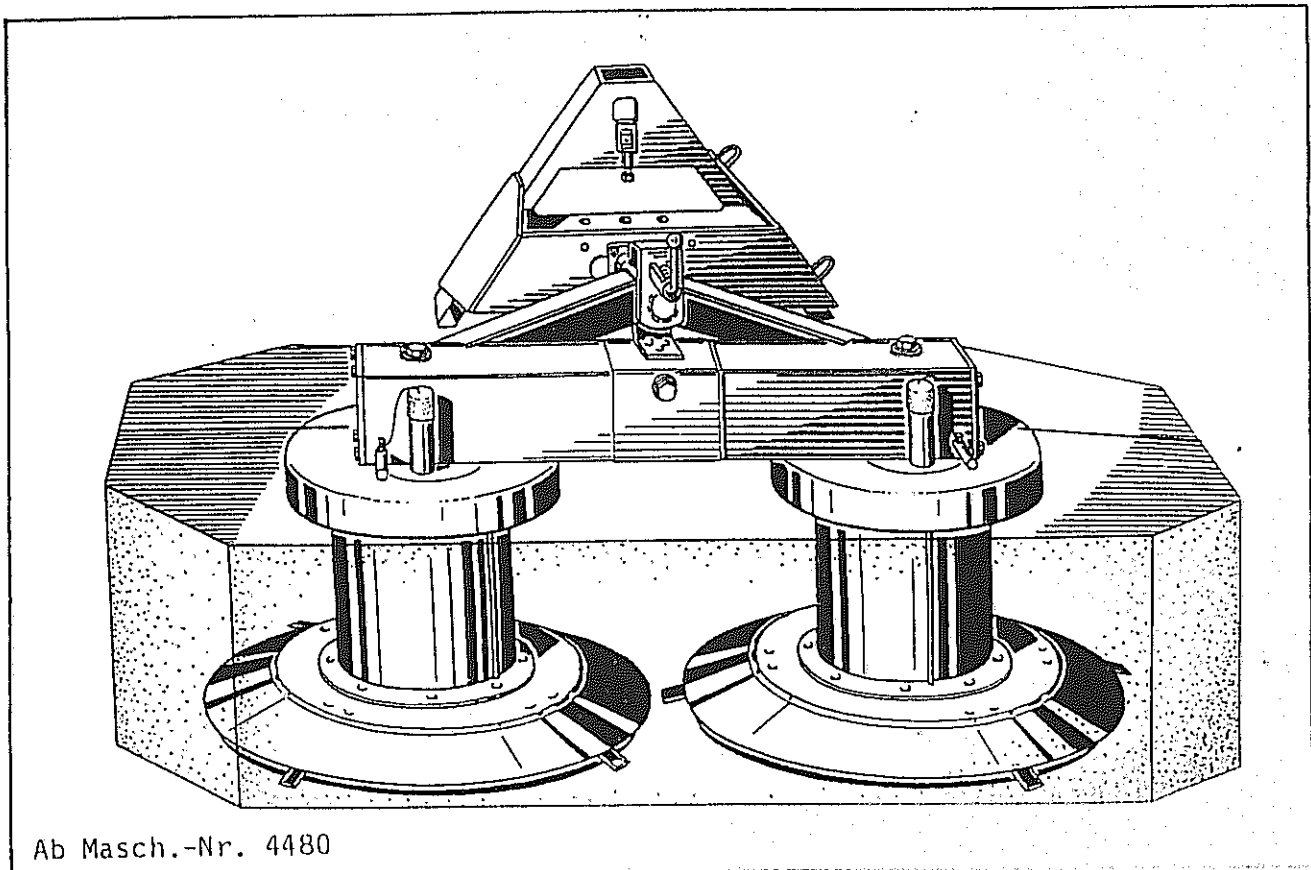


**INSTRUKTIONEN FÜR MONTAGE UND EINSATZ**

**ERSATZTEILLISTE**

# **FRONT-ROTORMÄHER**

**RO 212-F / FB**



Ab Masch.-Nr. 4480

01.10.1983

**NIEMEYER**  
A G R A R T E C H N I K

**H.**

**NIEMEYER Agrartechnik GmbH**  
- Ersatzteillager -  
D-48477 Hörstel-Riesenbeck, Hansestr. 1  
Tel. 05454 / 910-191  
Fax 05454 / 910-282

**KG**

## **Lieferumfang:**

1 FRONT - ROTORMÄHER RO 212-F

### Daran angebunden:

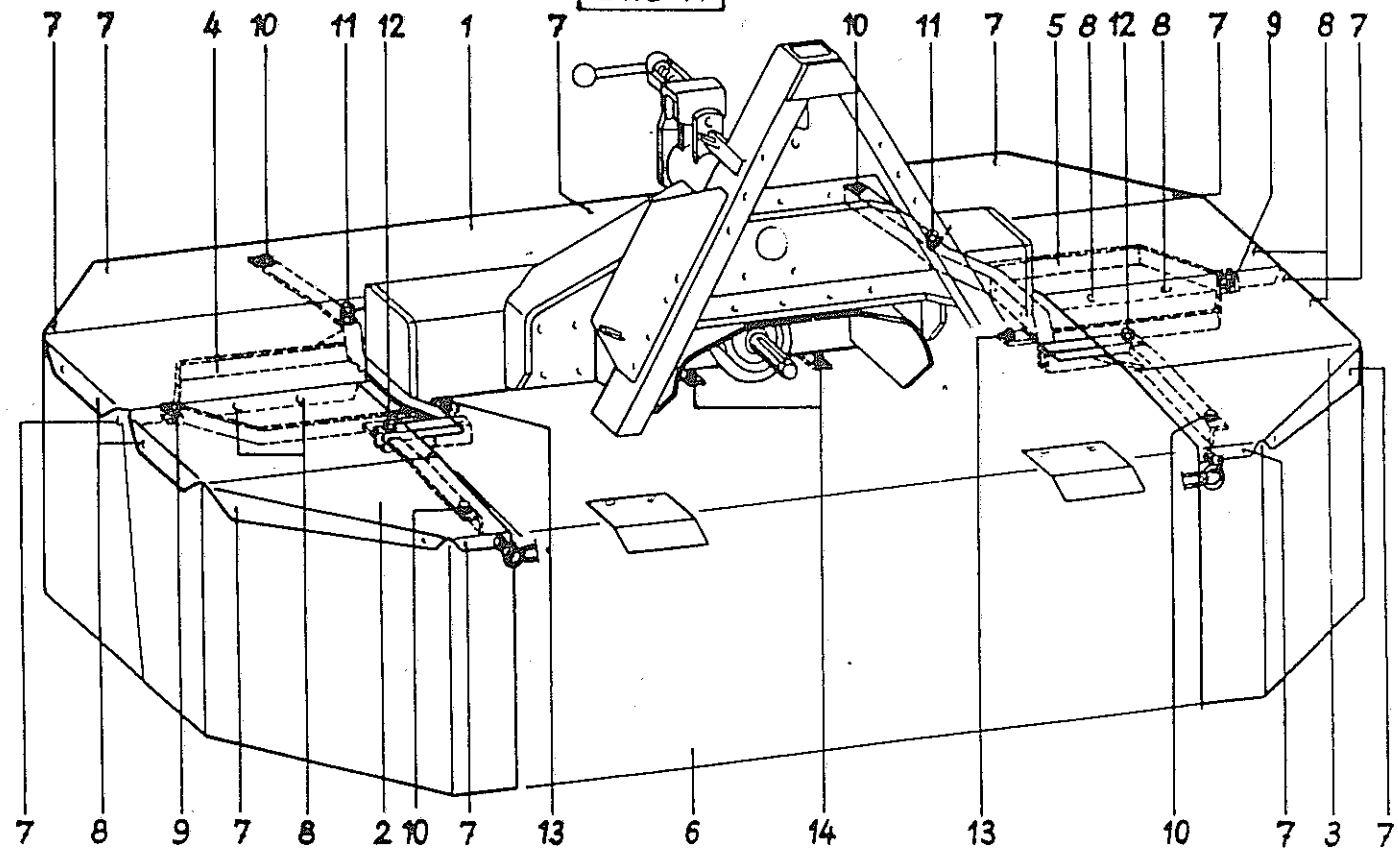
- 1 Päckchen mit Messern, diversen Schrauben und Muttern
- 1 Spezial-Steckschlüssel
- 1 Knipphebel für Messerwechsel
- 1 Innen-Sechskantschlüssel
- 1 Verlängerungsrohr für Fettpresse

- 1 Bund = 1 Satz Schutzbleche mit Schutztüchern und 11 Blattfedern
- 1 Bund = 1 Satz Schwadbleche
- 1 Gelenkwelle

## **Vor Inbetriebnahme beachten:**

1. Schutzvorrichtung anbringen. Verschlossene Schutztücher rechtzeitig erneuern. (Forderung der Berufsgenossenschaft).
2. Messerklingen einsetzen. (siehe unter Anbringen der Messerklingen). Achtung! Beschädigte oder verbogene Messerklingen, sowie beschädigte oder abgenutzte Messerhalter sind wegen erhöhter Unfallgefahr auszuwechseln.
3. "Wer gut schmiert, der gut fährt."  
Rotormäher arbeiten mit hohen Geschwindigkeiten. Das sollten Sie immer bedenken und alle Lager und beweglichen Teile oft und gründlich schmieren. Funktion und Lebensdauer des Rotormähers sind unmittelbar abhängig von einer guten Schmierung.
4. Personen aus dem Gefahrenbereich verweisen, da Gefährdung durch fortgeschleuderte Fremdkörper besteht. Besondere Vorsicht an Straßen und Wegen.
5. Es dürfen nur ORIGINAL-NIEMEYER-MESSERKLINGEN verwendet werden. Diese entsprechen den DIN-Vorschriften!

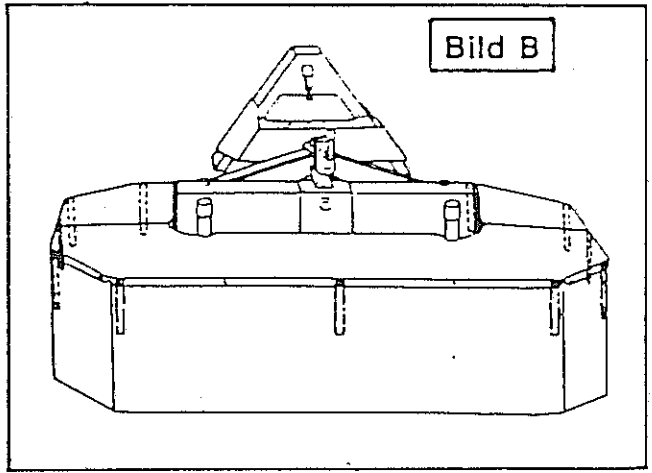
Bild A

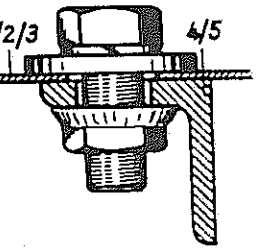
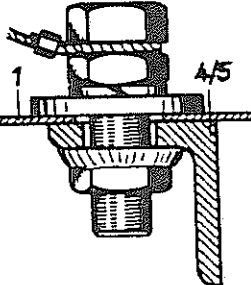
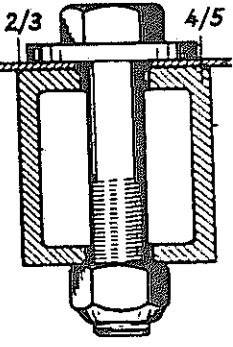
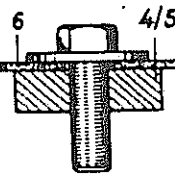
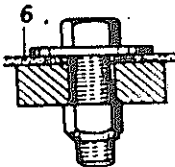


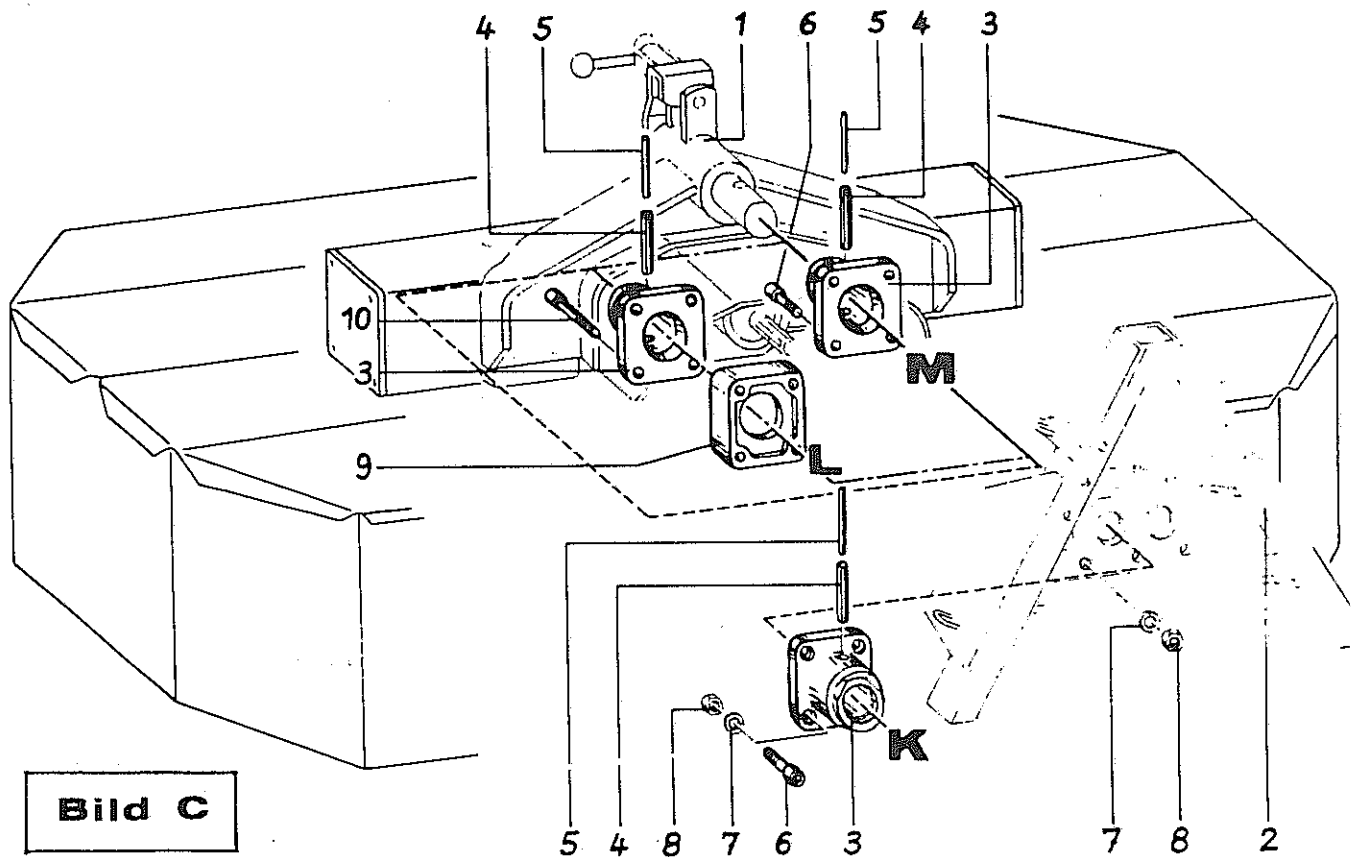
**Montage der Schutzvorrichtung:**

Die Montage erfolgt nach den Bildern A und B.  
 Zunächst werden die beiden seitlichen Streben mit den beiden unteren Getriebedeckel-Schrauben montiert (Bild A). Sodann werden die Schutztuch-Stabilisatoren befestigt (Bild B). Letztere werden unter dem Schutztuch (3 vorn, 3 auf jeder Seite und 2 hinten) angeschraubt, und zwar mit den selben Schrauben mit denen das Schutztuch befestigt ist. Anschließend legt man das vordere bzw. die beiden hinteren Abdeckbleche auf die vorher montierten seitlichen Streben und schraubt die dafür vorgesehenen Schrauben von Hand ein (Bild A).  
 Danach verbindet man die Stoßstellen der Abdeckbleche und zieht danach alle Schrauben fest an. Dann verschraubt man das hintere mittige Schutztuch an dafür vorgesehene Halterungen. Im Spannsaum dieses Schutztuches befindet sich ein Spannband, welches man mit den Ösen in die Halter der hinteren Abdeckbleche einhängt.

Bild B



Pos.	Benennung (siehe Bild A)					
1 2 3 4 5 6	Abdeckblech vorn Abdeckblech hinten links Abdeckblech hinten rechts Strebe links Strebe rechts Schutztuch hinten, mittig					
7	Blattfeder montieren (Blechschaube 6,3 x 16 herausdrehen, Blattfeder zwischen Schutztuch und Klemmleiste schieben, Blechschauben wieder hineindrehen).					
8	Sechskantschraube M 8 x 25 8.8 cad DIN 933 Sechskantmutter M 8 8 cad DIN 985 Scheibe 8,4 x 25 x 2 ST cad					
9	Sechskantschraube M 8 x 35 8.8 cad DIN 933 Sechskantmutter M 8 8 cad DIN 985 Scheibe 8,4 x 25 x 2 ST cad					
10	Sechskantschraube M 12 x 30 8.8 cad DIN 933 Scheibe 14 x 35 x 4 ST cad Federring A 12 cad DIN 128					
11	Sechskantschraube M 12 x 40 8.8 cad DIN 933 Sechskantmutter M 12 8 cad DIN 936 Federring A 12 cad DIN 128 Scheibe 14 x 35 x 4 ST cad Schutzkappe mit Zugseilchen					
12	Sechskantschraube M 12 x 60 8.8 cad DIN 931 Sechskantmutter M 12 8 cad DIN 985 Scheibe 14 x 35 x 4 ST cad					
13	Sechskantschraube M 8 x 25 8.8 cad DIN 933 Scheibe 8,4 x 25 x 2 ST cad					
14	Sechskantschraube M 8 x 25 8.8 cad DIN 933 Sechskantmutter M 8 8 cad DIN 985 Scheibe 8,4 x 25 x 2 ST cad					



**Umbau des Tragbockes:**

Nach der Straßenverkehrsordnung (STVO) darf beim Beifahren von öffentlichen Wegen und Straßen der Abstand von Mitte Lenkrad bis Vorderkante Mäher nicht mehr als 3,50 Meter betragen.

Um diesen Maximalabstand nicht zu überschreiten, andererseits bei der Arbeit jedoch eine günstige Abwinkelung der Gelenkwelle zu erreichen, kann der Tragbock in 3 verschiedenen Längsabständen an den Mäher angebaut werden. (Siehe Bild C)

Alle Front-Rotormäher sind vom Werk aus in Stellung **M** (Mitte) montiert.

Sollte beim Anbau an Ihren Schlepper der Abstand von 3,50 Meter nach STVO überschritten werden, so ist die

Stellung **K** (Kurz) zu wählen.

Bei ungünstiger Abwinkelung der Gelenkwelle muß unbedingt im

längstmöglichen Abstand, Stellung **L**

angebaut werden. Für diesen Fall muß das Distanzstück (Bild A Pos. 9) zusätzlich angefordert und eingebaut werden.

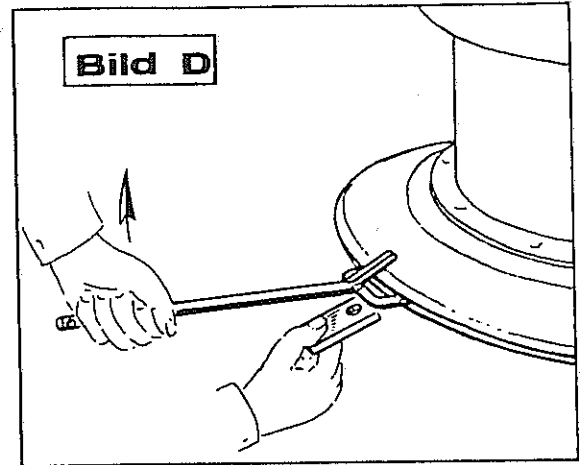
**Anpassung an Spurbreiten:**

Überdeckt die Schnittbreite nicht die gesamte Fahrgasse des Schleppers, so kann das Mähwerk am Tragbock nach Lösen der Schrauben (Bild C Pos. 6 bzw. 10) jeweils um 10 cm nach links oder rechts versetzt werden.

### Anbringen der Messerklingen:

Aus Gründen des Unfallschutzes sind bei Lieferung des Gerätes die Messerklingen werksseitig nicht montiert.

Bei der Montage der Messerklingen Knipphebel zwischen Messerteller und Messerhalter so einsetzen, daß sich der Zapfen des Messerhalters mittig zwischen der Gabel des Knipphebels befindet. Auf richtigen Sitz der Messerklingen achten. Es müssen grundsätzlich alle Messerklingen angebaut sein, da sonst Unwucht. (Bild D)



Beim Messerwechsel in tiefster Mähstellung sind zunächst die Mähteller um 2 Umdrehungen nach oben zu drehen, damit der Knipphebel zwischen Messerteller und Gleitteller genügend Platz hat.

### Anbau der Federentlastung:

Die Federentlastung vermindert den Druck der Gleitteller auf den Boden und überträgt einen Teil des Mähergewichtes auf die Schleppervorderachse.

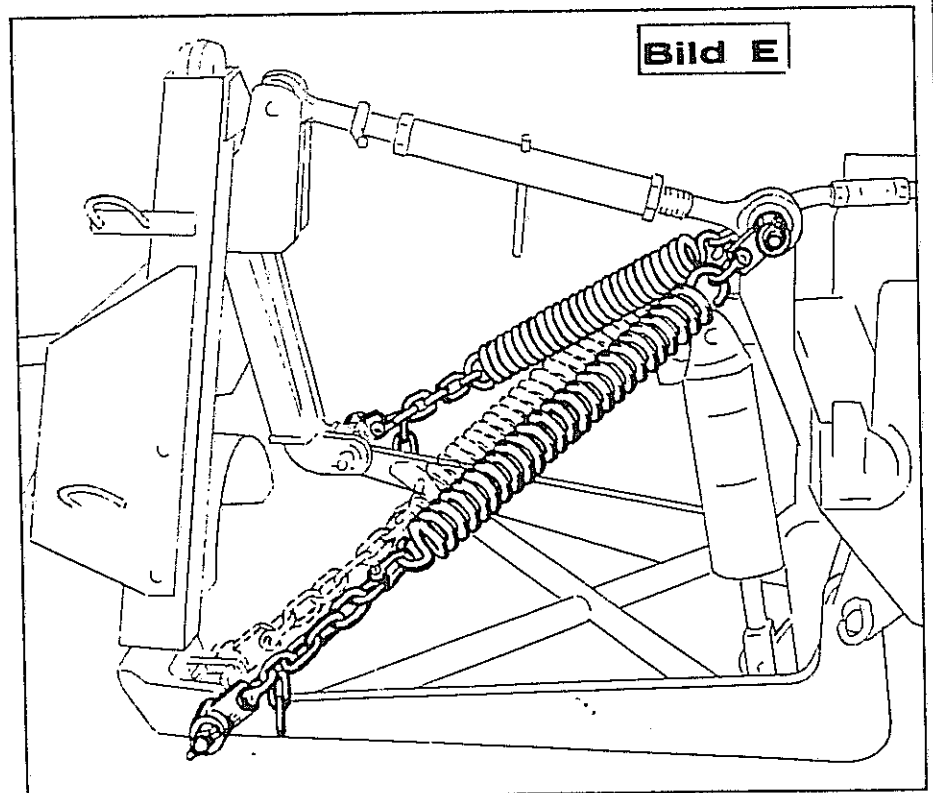
Die beiden Federn werden mit Ihren Anschlußteilen normalerweise

- oben - auf den Bolzen des Oberlenkers und
- unten - auf die beiden Zapfen für die Unteranschlüsse aufgeschoben (Bild E).

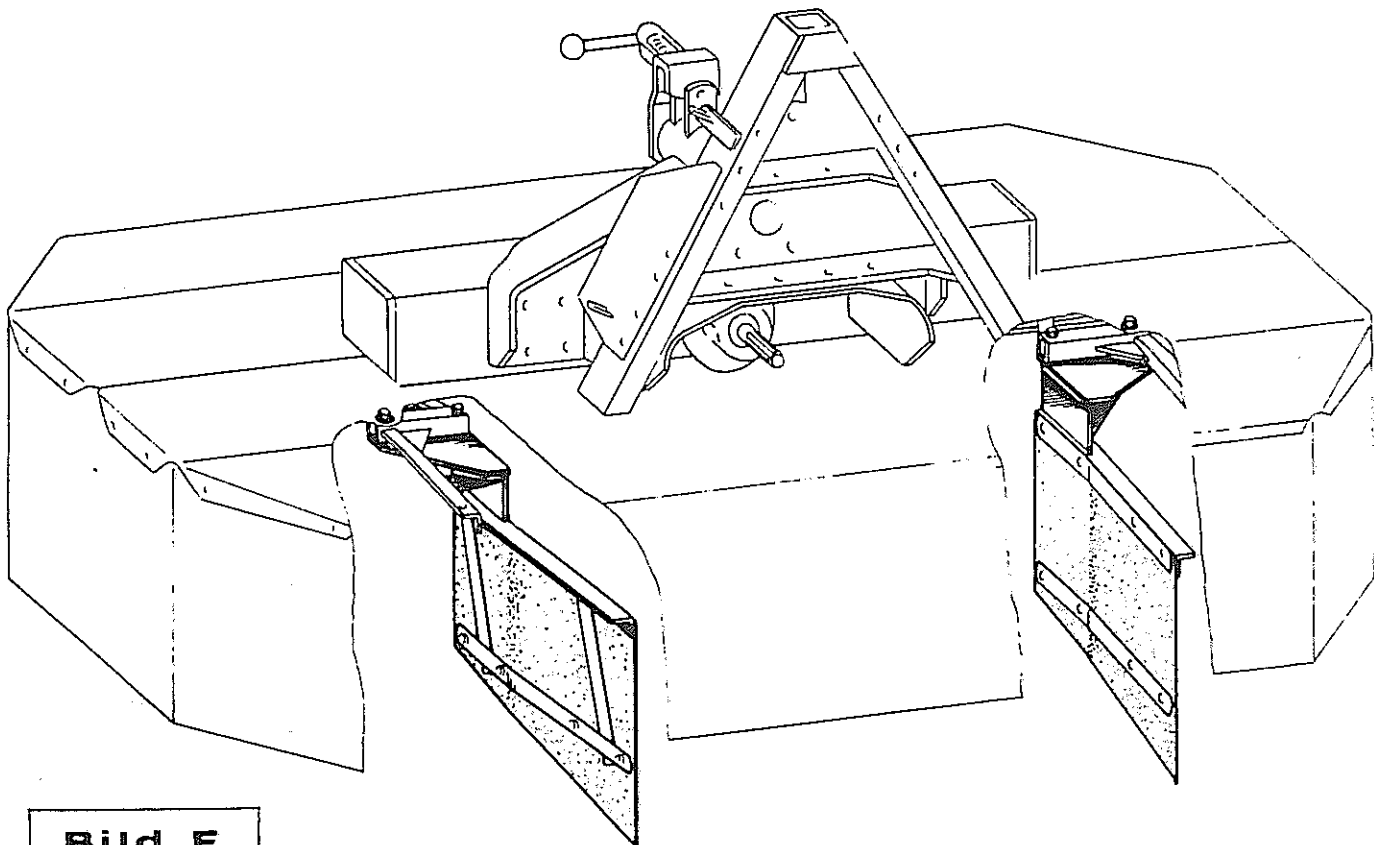
Die beiden mitgelieferten langen Unterlenkerzapfen sind gegen die Normalzapfen auszutauschen.

Der Anschluß der Gelenkwelle kann bei außerhalb der Norm liegendem Zapfwellenanschluß durch die beiden Federn behindert werden. In diesem Fall sind beide Federn unten einseitig am linken oder rechten Zapfen des Unterlenkeranschlusses zu befestigen.

Die gewünschte Federspannung kann durch das verschieden lange Abstecken der Ketten eingestellt werden.



## Anbau der Schwadformer



**Bild F**

Die Schwadformer gehören nicht serienmäßig zur Ausrüstung des R0 212-F. Sie werden in sehr dünnem Futter eingesetzt und unterhalb der hinteren Streben angeschraubt (siehe Bild F).

### Die Gelenkwelle:

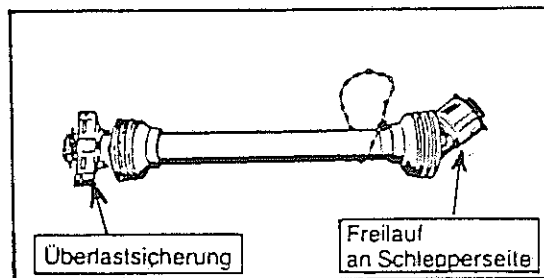
Gelenkwelle auf richtige Länge überprüfen.  
In ausgehobenem Zustand darf sie nicht ganz zusammengeschoben sein.

**Achtung!!**

Bruchgefahr von Getriebe und Gelenkwelle!

Gegebenenfalls Gelenkwelle beidseitig gleichmäßig kürzen.

Zum Transport wird die Gelenkwelle nicht abgenommen. Sie darf jedoch nur in Arbeitsstellung eingeschaltet werden.



## **ANBAU UND EINSATZ:**

### **Anbau an den Schlepper:**

Der Anbau des Mähwerkes an den Schlepper erfolgt in der Regel mit Hilfe des Schnell-Kupplers. Die Klinke des Schnell-Kupplers ist nach dem Verriegeln mit einem Federstecker gegen unbeabsichtigtes Lösen zu sichern. In Arbeitsstellung muß das Mähwerk waagrecht stehen. Der Oberlenker ist gegebenenfalls zu kürzen oder zu längen. Soll das Mähwerk jedoch im normalen Dreipunktanbau angebaut werden, so können Dreipunkt-Anschlußteile an den Dreipunktträger des Mähwerkes angeschraubt werden (siehe Montageanleitung für Anbauteile).

### **Transport:**

Zum Transport wird der Front-Mäher verriegelt, damit ein Pendeln vermieden wird. Vor dem Einsatz ist die Transportverriegelung zu lösen. Dazu wird der Verriegelungshebel um 180° umgelegt.

### **Bedienung des Frontkrafthebers:**

Während des Mähens befindet sich der Bedienungshebel des Frontkrafthebers in der Stellung "Freigang". Wird das Mähwerk auf Grund der Bauart der Fronthydraulik zu hart aufgesetzt, so ist in der Rückstromleitung des Zylinders eine Drossel einzubauen.

Hat der Schlepper eine Fronthydraulik, die auch nach unten drücken kann, so ist darauf zu achten, daß das Frontmähwerk nach dem Absenken nicht durch die Fronthydraulik gegen den Boden gedrückt wird (Beschädigung der Gleitteller).

### **Die Schnitthöhenverstellung:**

Die Schnitthöhenverstellung ist stufenlos. Nach Entfernen der gelben Schutzkappen dreht man den Schneidteller so lange, bis die Höhenverstellungsschraube im Zuführungsschacht sichtbar ist. Dann den Spezial-Steckschlüssel in den Zuführungsschacht einführen und durch Drehen die gewünschte Schnitthöhe einstellen.

Nach der Verstellung Steckschlüssel unbedingt entfernen (Bruchgefahr) und Zuführungsschacht mit Schutzkappen verschließen.



## **WARTUNG UND PFLEGE:**

Nach dem ersten Einsatz alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen. Alle Lagerstellen sind so abgedichtet, daß das Mähwerk nach jedem Einsatz mit dem Wasserstrahl gereinigt werden kann.

### **Getriebe:**

Das Mähwerk besitzt drei Kegelradgetriebe. Jedes Getriebe ist mit ca. 1 Ltr. Fließfett FIBRAX 370 (Esso) gefüllt.

Vor Saisonbeginn unbedingt ausreichenden Fettstand kontrollieren.

### **Schmierung:**

Während der Einsatzzeit sollten die schnell rotierenden Lager der Rotorwelle im Gleitteller täglich abgeschmiert werden. Der Schmiernippel befindet sich am Hals des Gleittellers. Um ihn gut zu erreichen, wird der Schneidteller mittels der Höhenverstellung auf Hochstellung gebracht. Evtl. die mitgelieferte Fettpressenverlängerung benutzen. Alle weiteren Schmiernippel ebenfalls öfter abschmieren.

Bei der Generalreinigung nach der Saison sollten alle Lagerstellen und beweglichen Teile gut durchgefettet und eingölt werden, da gerade diese Teile bei Stillstand durch eindringende Luftfeuchtigkeit besonders korrosionsgefährdet sind.

Bei erheblichem Mähtellerverschleiß im Bereich der Schneidmesser, sind die Messerhalter in die dafür vorgesehenen Bohrungen im Mähteller umzuschrauben. Dabei auf Unwucht achten! Beschädigte oder abgenutzte Messerhalter sind durch neue zu ersetzen.

### **Auswechseln der Gleitteller:**

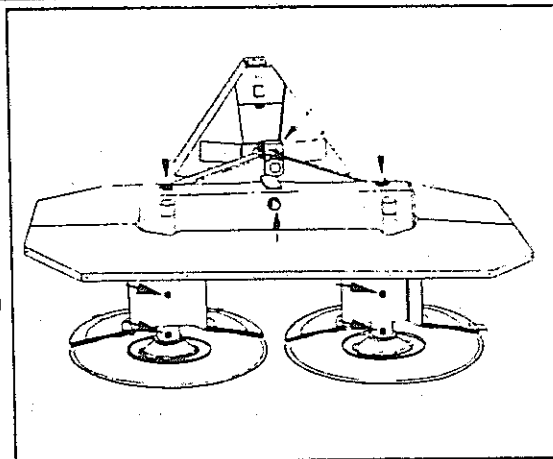
Dazu wird zunächst der Schneidteller hochgedreht. Am Hals des Gleittellers befindet sich eine Klemmschraube. Sie wird mittels beigefertem Innensechskantschlüssel herausgedreht. Anschließend klemmt man gegenüberliegend zwei gleichdicke Holzstücke zwischen Gleitteller und Schneidteller. Der Gleitteller wird nun abgedrückt, indem man mit Hilfe der Höhenverstellung den Schneidteller herunterdreht.

Beim anschließenden Zusammenbau ist darauf zu achten, daß die Klemmschraube mit einem Klebemittel, z.B. CASKO oder UHU-Plus, eingesetzt wird. (Lockerungsgefahr).

### **Auswechseln der Schneidteller:**

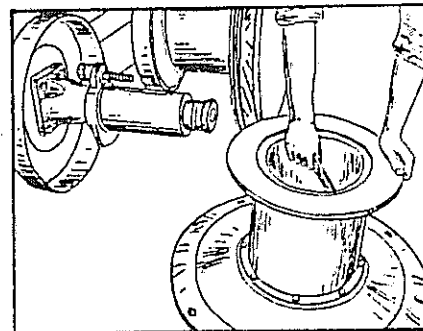
Dabei wird zunächst verfahren wie beim "Auswechseln der Gleitteller". Nach Lösen der Schrauben kann dann der Schneidteller abgenommen werden. Nach dem Auswechseln neue Federringe unterlegen und Schrauben wieder fest anziehen.

Besonders wichtige Schmierstellen sind durch Pfeile gekennzeichnet.

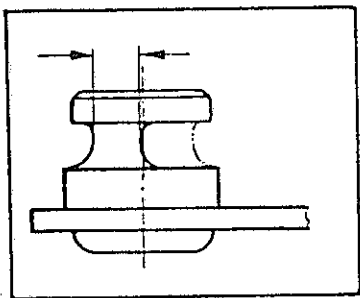


## Auswechseln oder Reinigen der Mähtrommeln:

Wieder ist zunächst so zu verfahren wie beim "Auswechseln der Gleitteller". Dann wird der Sprengring, der als Anschlag dient, entfernt. Die Mähtrommel wird an der Höhenverstellung ganz heruntergedreht und abgezogen. Nun kann man den Gleitsitz für die Höhenverstellung einfetten und die Mähtrommel von innen reinigen. (siehe Bild).



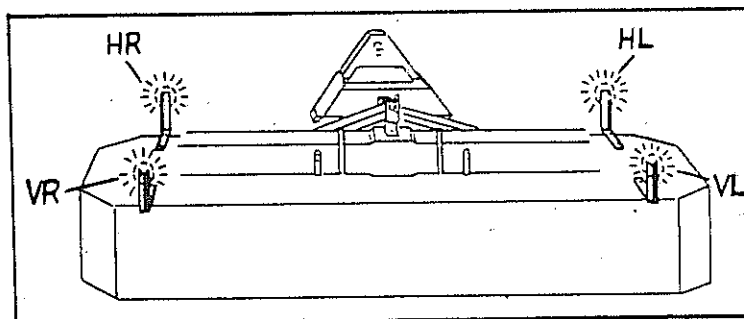
## Auswechseln der Messerhalter:



Regelmäßig ist der Verschleiß der Messerzapfen zu kontrollieren. Ist ein Messerzapfen maximal bis zur Hälfte, also bis auf 6 mm verschlissen, so ist der gesamte Messerhalter auszuwechseln.

## Beleuchtung:

Nach der geltenden Straßenverkehrsordnung müssen alle Maschinen beim Transport auf öffentlichen Wegen und Straßen mit Beleuchtungseinrichtungen versehen sein. Die entsprechenden Halterungen können auf Wunsch von uns geliefert werden.



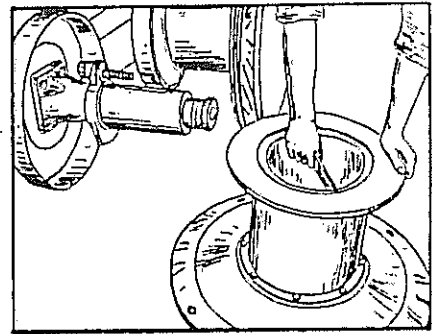
## Achtung für den Schlepperfahrer!

Der RO 212-F darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Andernfalls entfällt jegliche Haftung für daraus resultierende Schäden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Instandhaltungs-Bedingungen sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen.

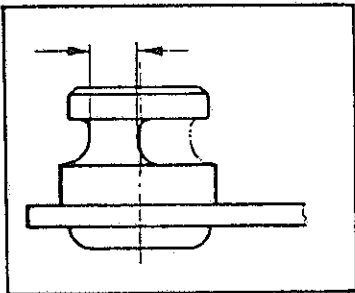
Der RO 212-F darf nur von Personen benutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten (siehe hierzu auch UVV 1.1 § 1 der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften).

### **Auswechseln oder Reinigen der Mähtrommeln:**

Wieder ist zunächst so zu verfahren wie beim "Auswechseln der Gleitteller". Dann wird der Sprengring, der als Anschlag dient, entfernt. Die Mäh-trommel wird an der Höhenverstellung ganz heruntergedreht und abgezogen. Nun kann man den Gleitsitz für die Höhenverstellung einfetten und die Mäh-trommel von innen reinigen. (siehe Bild).



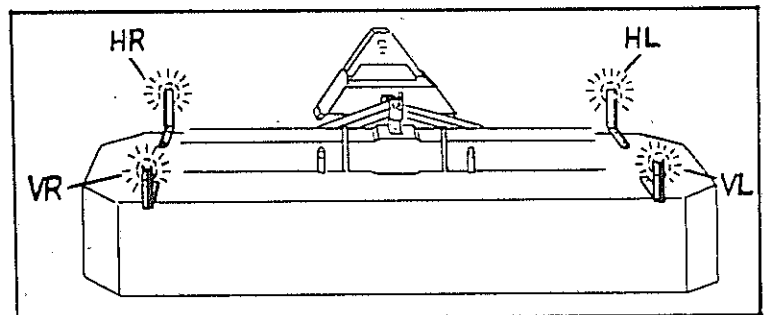
### **Auswechseln der Messerhalter:**



Regelmäßig ist der Verschleiß der Messerzapfen zu kontrollieren. Ist ein Messerzapfen maximal bis zur Hälfte, also bis auf 6 mm verschlissen, so ist der gesamte Messerhalter auszuwechseln.

### **Beleuchtung:**

Nach der geltenden Straßenverkehrsordnung müssen alle Maschinen beim Transport auf öffentlichen Wegen und Straßen mit Beleuchtungseinrichtungen versehen sein. Die entsprechenden Halterungen können auf Wunsch von uns geliefert werden.



### **Achtung für den Schlepperfahrer!**

Der R0 212-F darf nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Andernfalls entfällt jegliche Haftung für daraus resultierende Schäden. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs- und Instandhaltungs-Bedingungen sowie die ausschließliche Verwendung von Original-Ersatzteilen.

Der R0 212-F darf nur von Personen benutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten (siehe hierzu auch UVV 1.1 § 1 der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften).

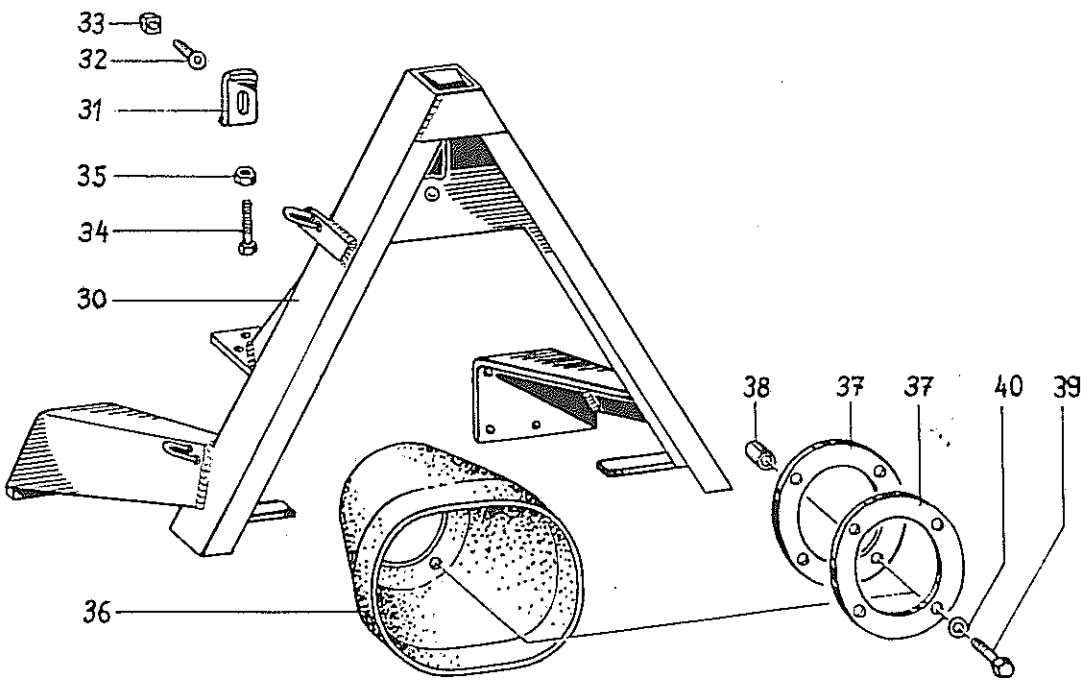
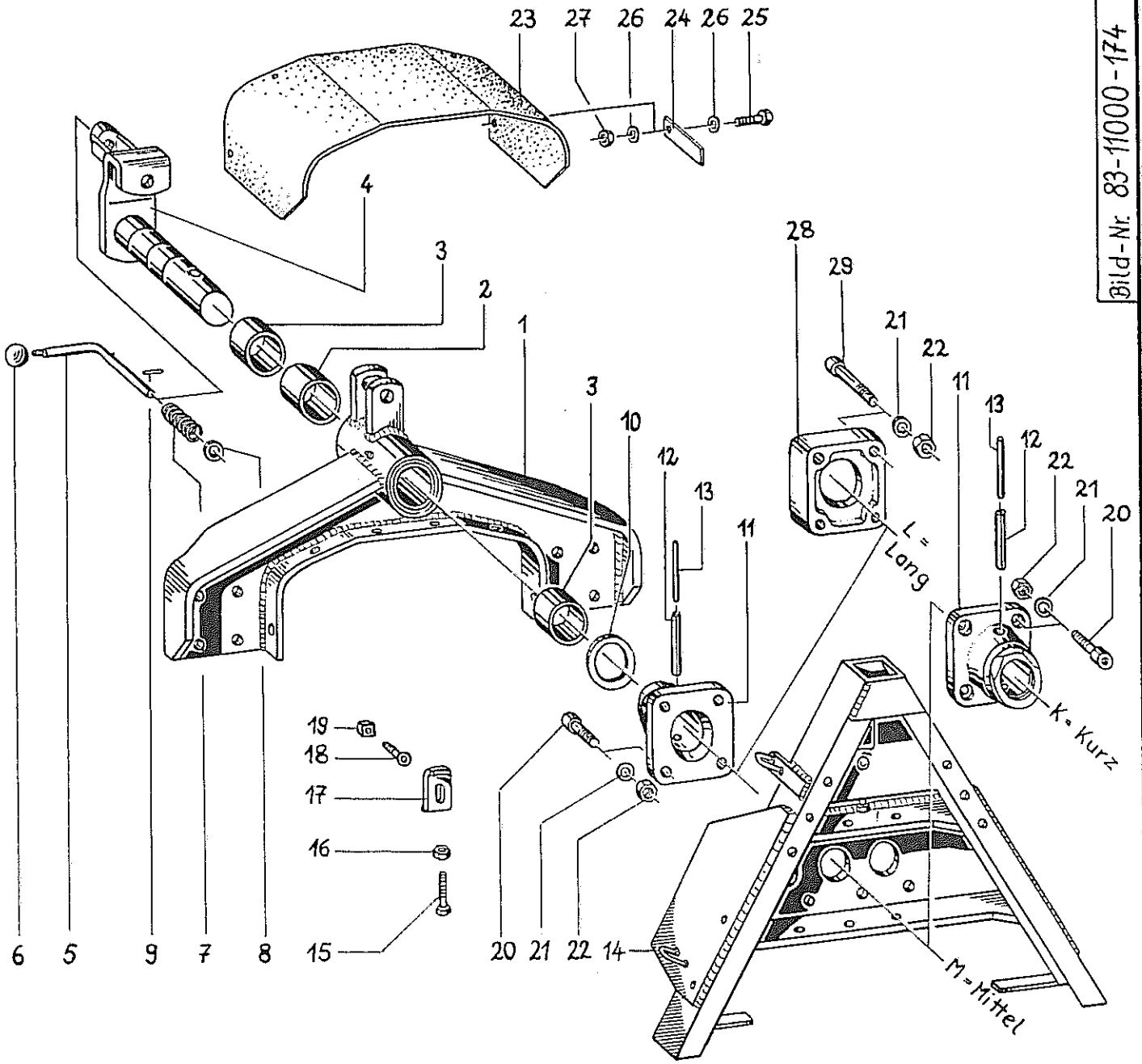


Bild-Nr.	Artikel-Nr.	Benennung	83-11000-00123	Modell-Nr.
		<u>Pendel-Tragbock</u>		
1	9410.011.762	Dreipunktträger mit Schmiernippel, Distanzbuchse und Lagerbuchsen		
	9930.570.265	Schmiernippel		
2	9410.011.497	Distanzbuchse		
3	9930.541.731	Lagerbuchse		
4	9410.011.498	Führungssachse		
5	9410.011.499	Federbolzen		
6	9930.570.376	Kugelknopf $\phi$ 40		
7	9920.560.293	Druckfeder		
8	9930.520.143	Scheibe $\phi$ 21/33 x 2,5 DIN 433		
9	9930.530.043	Spannhülse 5 x 32 DIN 1481		
10	9930.520.480	Stützscheibe S 70 x 90 DIN 988		
11	9410.011.500	Flanschbund		RO 45
12	9930.530.178	Spannhülse 20 x 100 DIN 1481		
13	9930.530.139	Spannhülse 12 x 100 DIN 1481		
14	9410.011.568	Tragbock komplett (Bild 14 - 19)		
15	9930.500.796	Sechskantschraube M 12 x 60 DIN 933 - 8.8		
16	9930.510.228	Sechskantmutter M 12 DIN 934 - 8		
17	9930.011.260	Justierkloben RO 80 mit Senkschraube und Vierkantmutter		
18	9930.502.446	Senkschraube M 12 x 25 DIN 7991 - 10.9		
19	9930.011.518	Vierkantmutter		
20	9930.501.736	Zylinderschraube M 20 x 60 DIN 912-8.8		
21	9930.520.538	Federring 20 DIN 128		
22	9930.510.241	Sechskantmutter M 20 DIN 934-8		
23	9410.600.425	Abdeckplatte		
24	9410.011.590	Stabilisator		
25	9930.500.749	Sechskantschraube M 8 x 30 DIN 930 - 8.8		
26	9930.520.032	Scheibe $\phi$ 8,4/25 x 2 DIN 9021		
27	9930.510.509	Sechskantmutter M 8 DIN 985-8		
28	9410.011.502	Distanzstück		RO 60
29	9930.501.735	Zylinderschraube M 20 x 120 DIN 912-8.8		
		<u>Starr-Tragbock</u>		
30	9410.011.259	Geräte-Dreieck kpl. (Bild 30-35)		
31	9930.011.260	Justierkloben RO 80 mit Senkschraube und Vierkantmutter		
32	9930.502.446	Senkschraube M 12 x 25 DIN 7991-10.9		
33	9930.011.518	Vierkantmutter		
34	9930.500.796	Sechskantschraube M 12 x 60 DIN 933-8.8		
35	9930.510.228	Sechskantmutter M 12 DIN 934-8		
36	9410.011.277	Schutztopf		
37	9410.011.572	Verstärkungsring		
38	9410.011.573	Buchse		
39	9930.500.458	Sechskantschraube M 10 x 55 DIN 933-8.8		
40	9930.520.533	Federring 10 DIN 128		

Bild Nr. 85 11000-218

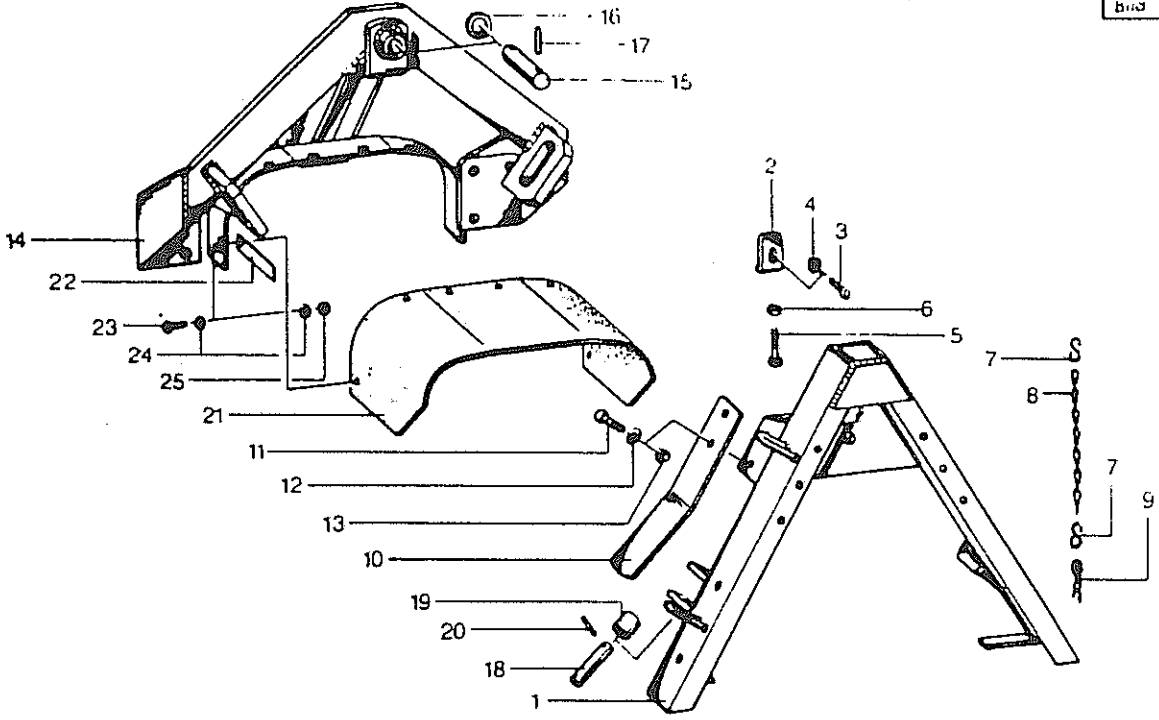


Bild Nr.	Artikel-Nr.	Benennung	85-11000-00149	Modell-Nr.
		<u>Tragbock zum Rotormäher RO 212-FB</u>		
1	011 994	Gelenkrahmen		RO 80
2	011 260	Justierkloben		
3	502 446	SE-Schraube M 12 x 25 DIN 7991 10.9		
4	011 518	Vierkantmutter		
5	500 796	Sechskantschraube M 12 x 60 DIN 933 8.8		
6	510 228	Sechskantmutter M 12 DIN 934 8		
7	570 206	S-Haken Ø 4		
8	570 005	Knotenkette 2,2 x 7 Glieder		
9	570 226	Federstecker Ø 4 DIN 11024		
10	011 998	Federblatt		
11	500 787	Sechskantschraube M 12 x 35 DIN 933 8.8		
12	520 075	Scheibe Ø 13/25 x 3 DIN 1441		
13	510 517	Sechskantmutter M 12 DIN 985 8		
14	011 991	Anschraubrahmen		
15	011 997	Schwenkbolzen		
16	520 215	Scheibe Ø 31/44 x 3		
17	530 112	Spannstift 10 x 45 DIN 1481		
18	011 996	Rollachse		
19	011 995	Gleitrolle		
20	530 094	Spannstift 8 x 40 DIN 1481		
21	600 425	Abdeckplatte		
22	011 590	Stabilisator		
23	500 749	Sechskantschraube M 8 x 30 DIN 933 8.8 VZ		
24	520 032	Scheibe Ø 8,4/25 x 2 VZ		
25	510 509	Sechskantmutter M 8 DIN 985 8 VZ		

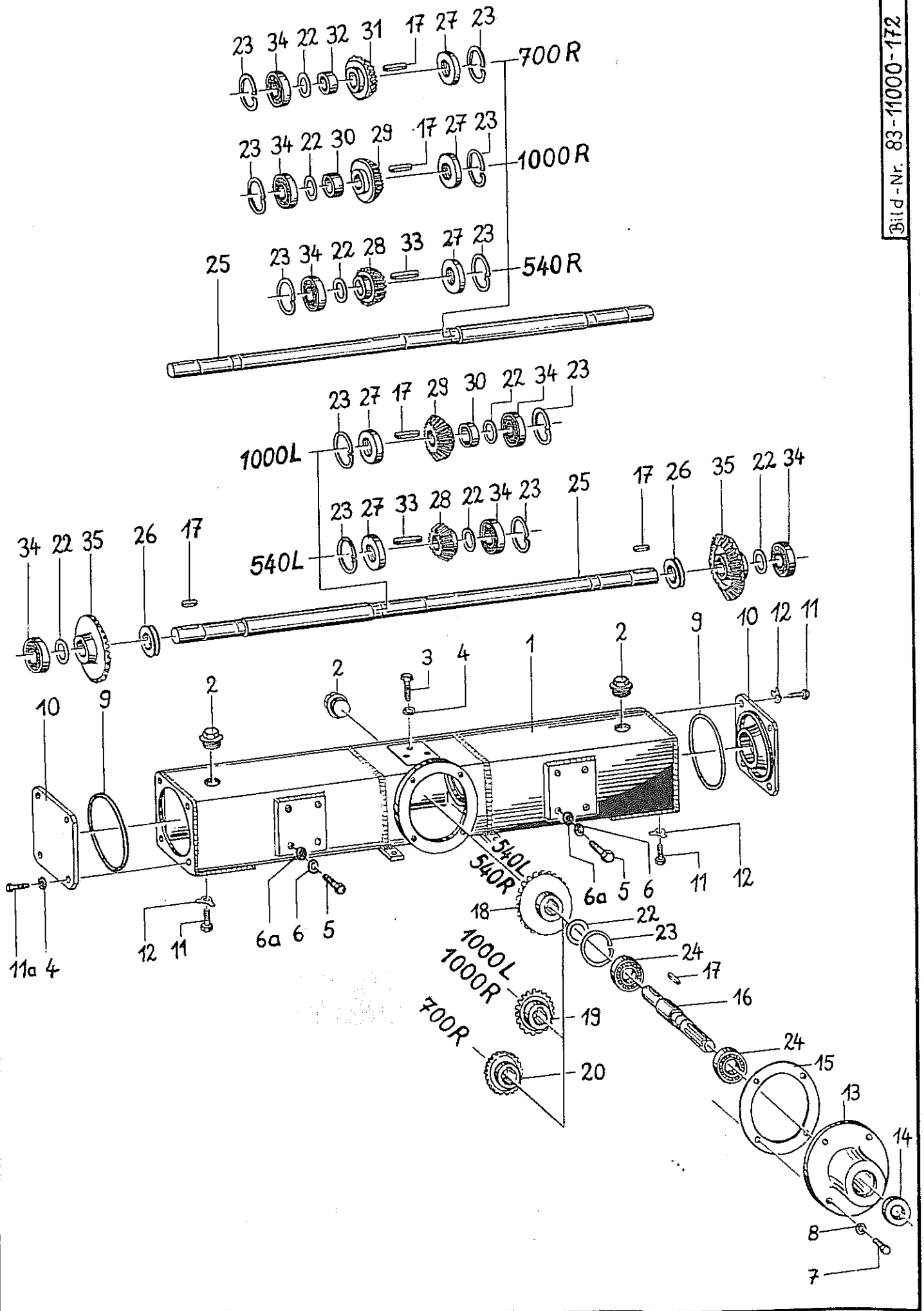


Bild-Nr.	Artikel-Nr.	Benennung	Modell-Nr.
		83-11000-00124	
1	9410.011.815	Antriebsgehäuse	
2	9930.503.018	Verschlußschraube M 42 x 2	
3	9930.500.820	Sechskantschraube M 16 x 35 DIN 933-8.8	
4	9930.520.536	Federring 16 DIN 128	
5	9930.500.789	Sechskantschraube M 12 x 40 DIN 933-8.8	
6	9930.520.534	Federring 12 DIN 128	
6a	9930.520.083	Scheibe $\varnothing$ 13/25 x 2,5 DIN 125	
7	9930.500.761	Sechskantschraube M 10 x 25 DIN 933-8.8	
8	9930.520.533	Federring 10 DIN 128	
9	9930.550.613	Rundschnurring OR 140 x 2	
10	9410.011.100	Getriebeflansch	
11	9930.500.822	Sechskantschraube M 16 x 40 DIN 933-8.8	
11a	9930.500.823	Sechskantschraube M 16 x 45 DIN 933-8.8	
12	9930.520.633	Sicherungsblech 17 DIN 463	
13	9410.011.275	Gehäusedeckel	RO 32
14	9930.550.060	Simmerring BA 35-62-10	
15	9910.551.211	Abil-Dichtungsring	
16	9410.011.253	Vielkeilwelle	
17	9930.531.358	Paßfeder A 10 x 8 x 40 DIN 6885 (C 45 vergütet)	
18	9410.011.217	Kegelrad 30 Zähne (RO 212-F-540-L und 540-R)	
19	9410.011.263	Kegelrad 20 Zähne (RO 212-F-1000-L und 1000-R)	
20	9410.011.261	Kegelrad 24 Zähne (RO 212-F-700-R)	
22	9930.520.338	Paßscheibe 35 x 45 x 0,1 DIN 988	
22	9930.520.339	Paßscheibe 35 x 45 x 0,3 DIN 988	
22	9930.520.341	Paßscheibe 35 x 45 x 1,0 DIN 988	
23	9930.531.647	Seegerring J 72 x 2,5 DIN 472	
24	9930.540.159	Rillenkugellager 6207	
25	9410.011.255	Antriebswelle	
26	9930.550.705	V-Ring V-35	
27	9930.550.063	Simmerring B1 35-72-12	
28	9410.011.258	Kegelrad 19 Zähne (RO 212-F-540-L und 540-R)	
29	9410.011.261	Kegelrad 24 Zähne (RO 212-F-1000-L und 1000-R)	
30	9410.011.262	Distanzring 23 mm lang (RO-212-F-1000-L und 1000-R)	
31	9410.011.263	Kegelrad 20 Zähne (RO 212-F-700-R)	
32	9410.011.249	Distanzring 19 mm lang (RO 212-F-700-R)	
33	9930.531.359	Paßfeder A 10 x 8 x 60 DIN 6885 (C 45 vergütet)	
34	9930.540.164	Rillenkugellager 6207.2RS	
35	9410.011.096	Kegelrad 31 Zähne	



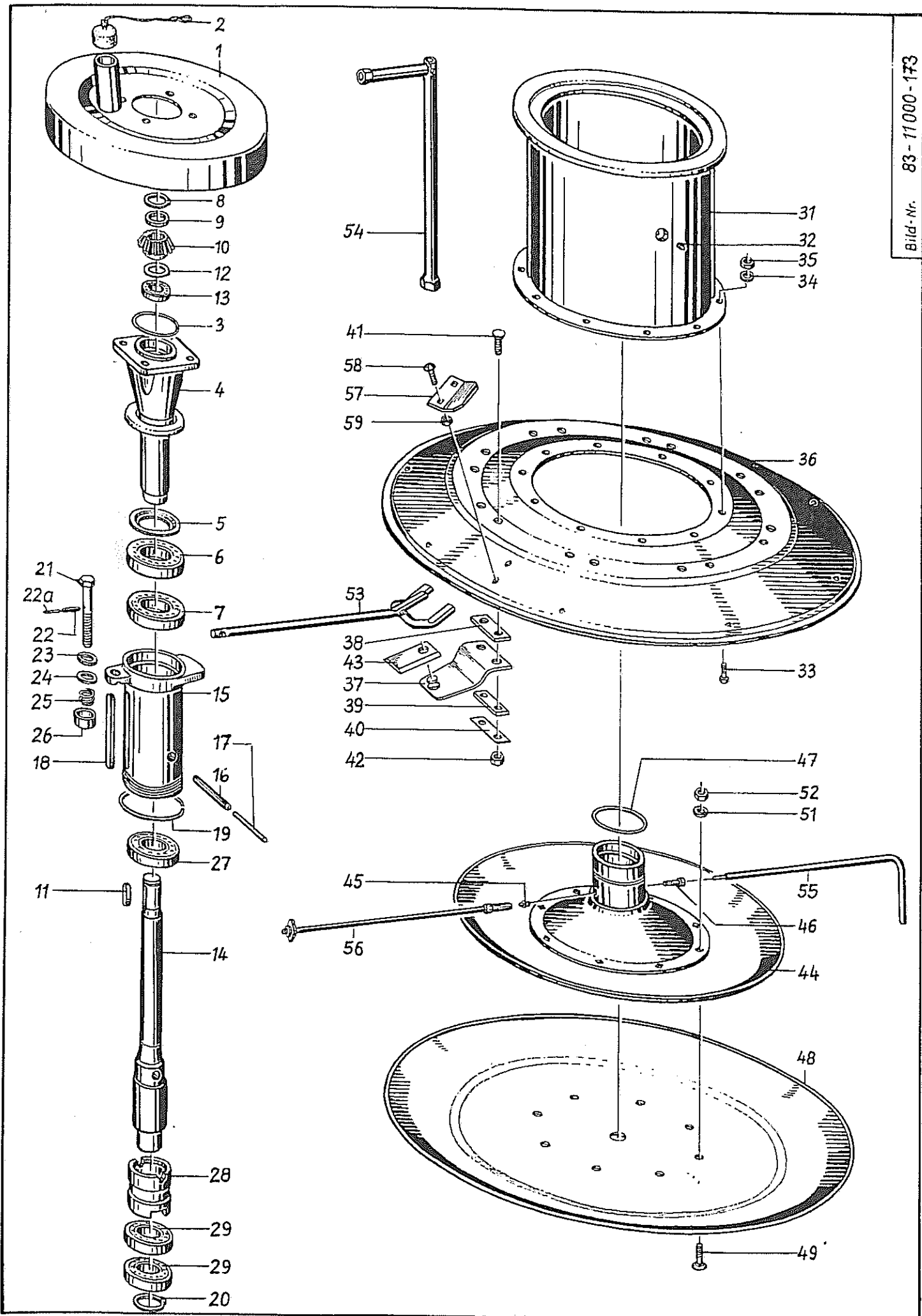


Bild Nr.	Artikel-Nr.	Benennung	83-11000-00125	Modell-Nr.
1	9410.011.103	Schutztopf		
2	9410.011.104	Kunststoffkappe mit Seilchen		
3	9930.550.583	Rundschnurring OR 90 x 3		
4	9410.011.223	Rotor-Flanschachse		
5	9930.550.368	Nilos-Ring 6213 ZAV		
6	9930.540.189	Rillenkugellager 6213.2 RS		
7	9930.540.186	Rillenkugellager 6212.2 RS		
8	9930.531.522	Seegerring A 33 x 1,5 DIN 471		
9	9410.011.106	Distanzring 5,3 mm lang		
10	9410.011.102	Kegelrad, 17 Zähne		
11	9930.531.410	Paßfeder A 10 x 8 x 36 DIN 6885 (C 45 vergütet)		
12	9930.520.339	Paßscheibe 35 x 45 x 0,3 DIN 988		
	9930.520.338	Paßscheibe 35 x 45 x 0,1 DIN 988		
13	9930.540.164	Rillenkugellager 6207.2 RS		
14	9410.011.174	Rotorwelle		
15	9410.011.489	Antriebsbuchse mit 1 Paar Spannhülsen		RO 43
16	9930.530.170	Spannhülse 16 x 120 DIN 1481		
17	9930.530.119	Spannhülse 10 x 120 DIN 1481		
18	9930.531.368	Paßfeder A 12 x 8 x 170 DIN 6885		
19	9930.531.794	Runddraht-Sprengring A 125 DIN 7993		
20	9930.531.354	Seegerring A 50 x 2 DIN 1471		
21	9410.011.054	Sechskant-Stellschraube mit 1 Paar Spannhülsen		
22	9930.530.094	Spannhülse 8 x 40 DIN 1481		
22a	9930.530.045	Spannhülse 5 x 40 DIN 1481		
23	9930.520.146	Scheibe $\emptyset$ 21/40 x 3		
24	9930.520.145	Scheibe $\emptyset$ 21/40 x 2		
25	9920.560.292	Druckfeder		
26	9410.011.108	Stützring		
27	9930.540.098	Rillenkugellager 6013.RS		
28	9410.011.177	Klemmbuchse		RO 25
29	9930.540.175	Rillenkugellager 6210		
XX--	9410.011.490	Antriebsbuchse kompl. montiert (Bild 3 - 29)		
31	9410.011.491	Mähtrommel		
32	9930.570.266	Schmiernippel		
33	9930.500.761	Sechskantschraube M 10 x 25 DIN 933-8.8		
34	9930.520.533	Federring 10 DIN 128		
35	9930.510.225	Sechskantmutter M 10 DIN 934-8		
36	9410.011.587	Messerplatte		
37	9410.570.425	Messerhalter		
38	9410.011.577	Verstärkung		
39	9410.011.576	Druckblech		
40	9410.011.578	Sicherungsblech		
41	9930.502.456	Senkschraube M 16 x 40 DIN 7991-8.8		
42	9930.510.235	Sechskantmutter M 16 DIN 934-8		
--	9410.011.586	Messerplatte mit Messerhalter montiert (Bild 36 - 42)		
43	9920.570.404	Messer Klinge 94 mm lang		
44	9410.011.549	Flanschgehäuse		
45	9930.570.268	Schmiernippel		
46	9930.501.666	Zylinderschraube M 10 x 25 DIN 912-8.8		
47	9930.550.584	Rundschnurring OR 90 x 3 (Viton/575)		
48	9410.011.589	Gleitteller		
49	9930.502.075	Senkschraube M 12 x 35 DIN 605-8.8		
51	9930.520.077	Scheibe $\emptyset$ 13/28 x 3		
52	9930.510.517	Sechskantmutter M 12 DIN 985-8		
--	9410.011.588	Gleitteller kompl. montiert (Bild 44 - 52)		
53	9410.011.581	Knipphebel		
54	9930.700.076	Stellschlüssel		
55	9930.011.231	Innensechskantschlüssel SW 8		
56	9930.700.100	Umeta-Düsenrohr Nr. 100 G kompl.		
57	9410.011.571	Lifter		
58	9930.502.666	Flachrundschrabe M 10 x 20 DIN 603-8.8		
59	9930.510.512	Sechskantmutter M 10 DIN 985-8		

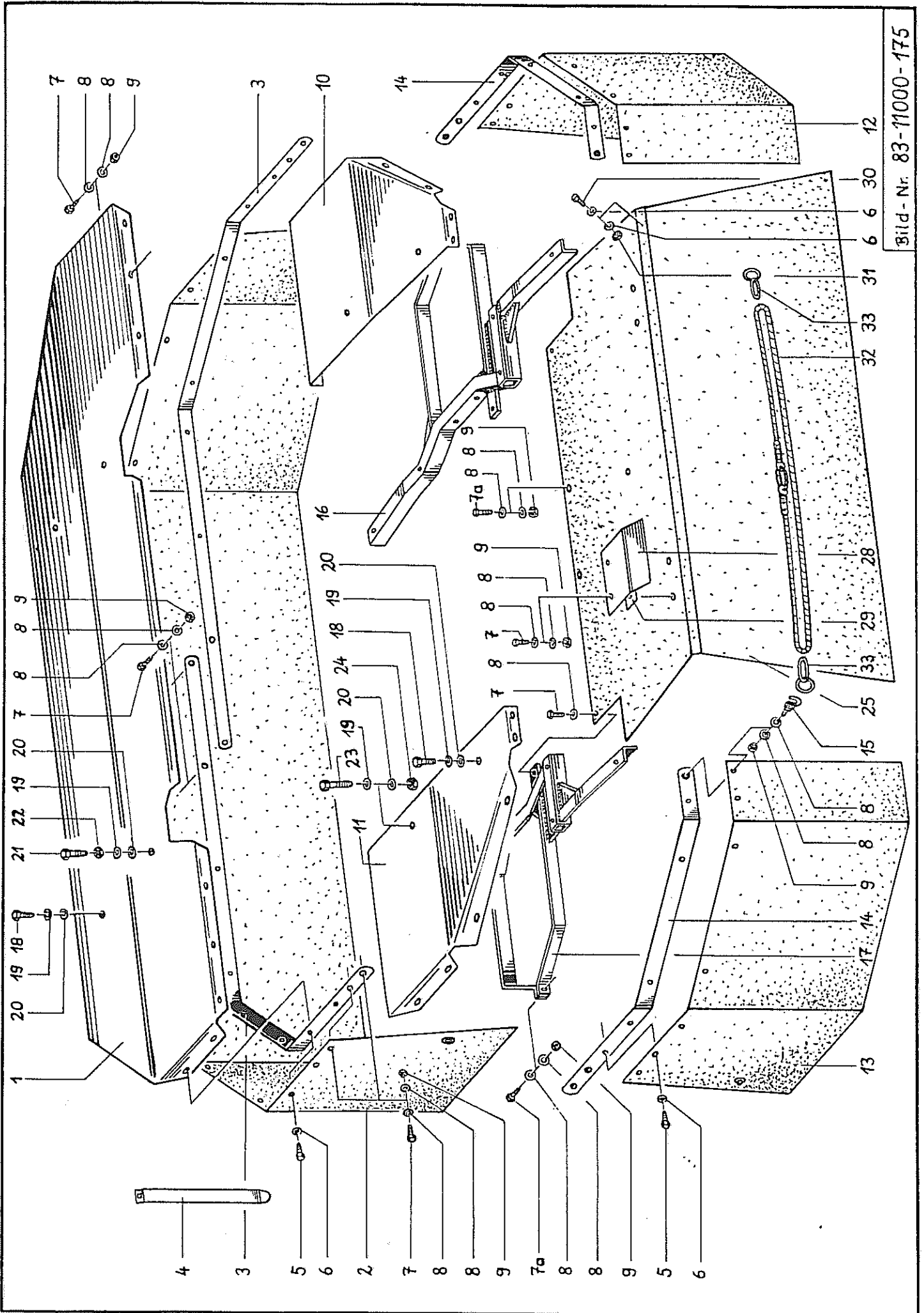
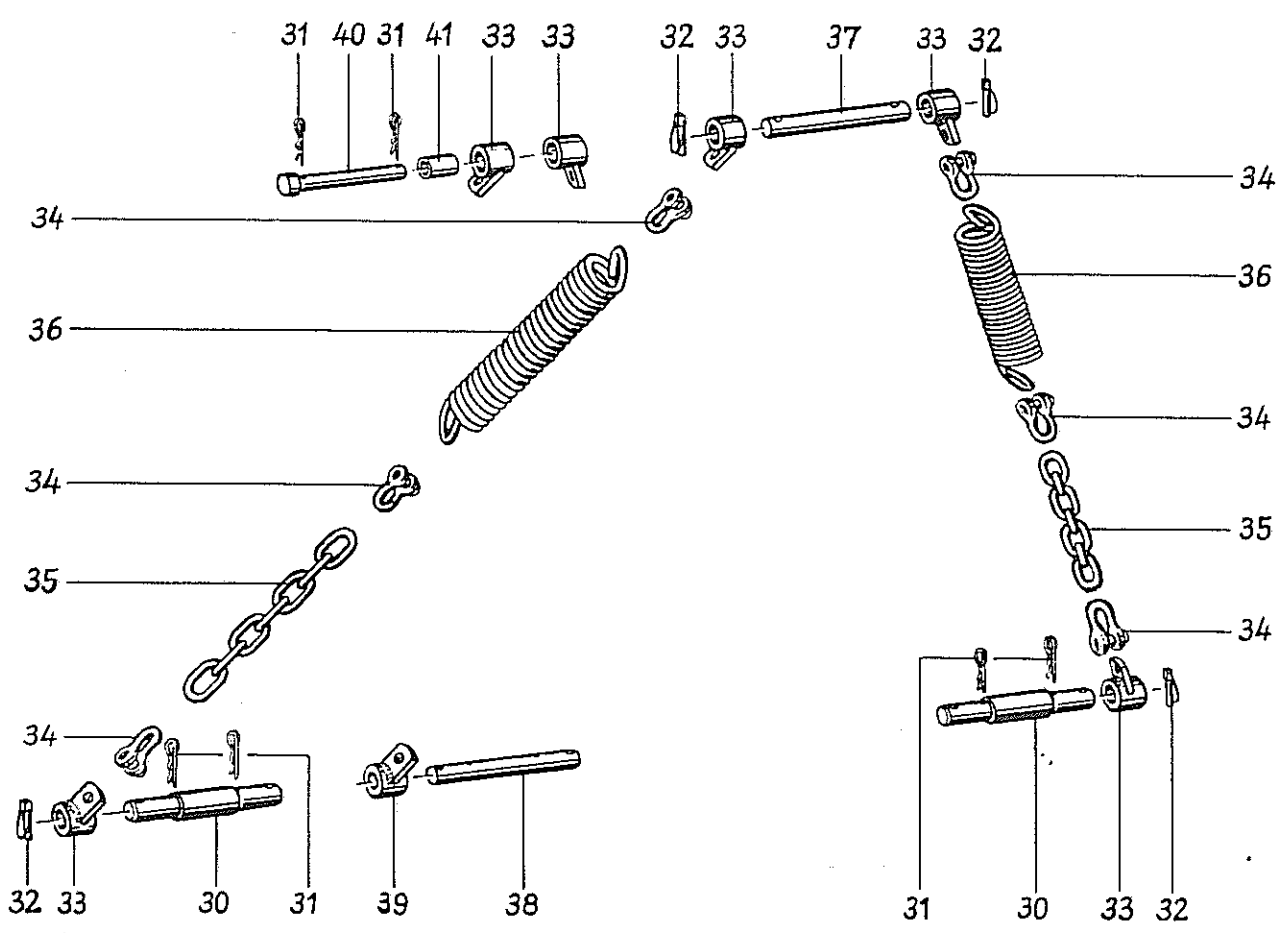
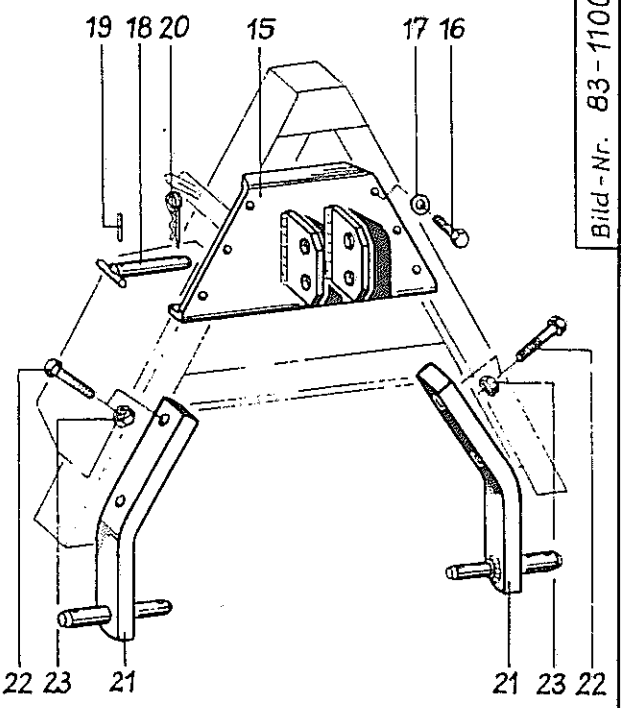
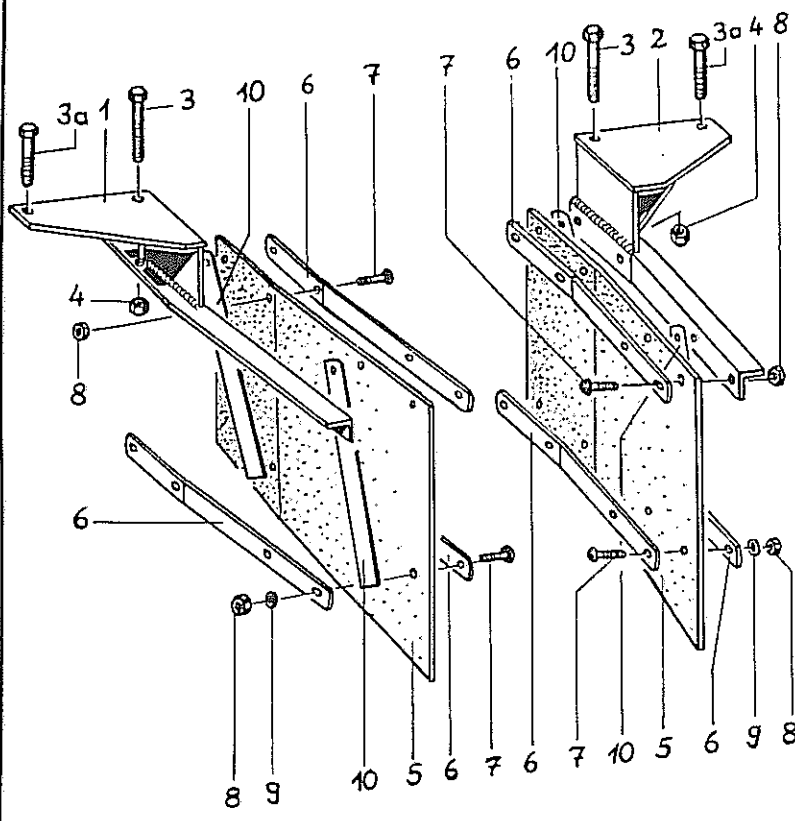


Bild-Nr. 83-11000-175

Bild-Nr.	Artikel-Nr.	Benennung	83-11000-00126	Modell-Nr.
1	9410.011.504	Abdeckblech vorn		
2	9410.600.140	Schutztuch vorn		
3	9410.011.811	Klemmleiste		
4	9920.560.614	Schutztuchstabilisator		
5	9930.503.080	Blechschrabe B 6,3 x 16 DIN 7976		
6	9930.520.019	Scheibe $\phi$ 6,4/18 x 1,6 DIN 9021		
7	9930.500.748	Sechskantschraube M 8 x 25 DIN 933-8.8		
7a	9930.500.753	Sechskantschraube M 8 x 35 DIN 933-8.8		
8	9930.520.032	Scheibe $\phi$ 8,4/25 x 2 DIN 9021		
9	9930.510.509	Sechskantmutter M 8 DIN 985-8		
10	9410.011.506	Abdeckblech rechts-hinten		
11	9410.011.507	Abdeckblech links-hinten		
12	9410.600.136	Schutztuch rechts-hinten		
13	9410.600.139	Schutztuch links-hinten		
14	9410.011.812	Klemmleiste		
15	9410.011.565	Ringschraube		
16	9410.011.814	Endstrebe rechts		
17	9410.011.813	Endstrebe links		
18	9930.500.785	Sechskantschraube M 12 x 30 DIN 933-8.8		
19	9930.520.534	Federring 12 DIN 128		
20	9930.520.094	Scheibe $\phi$ 14/34 x 4		
21	9930.500.790	Sechskantschraube M 12 x 40 DIN 933-8.8		
22	9930.510.307	Sechskantmutter M 12 DIN 936-8		
23	9930.500.486	Sechskantschraube M 12 x 60 DIN 931-8.8		
24	9930.510.517	Sechskantmutter M 12 DIN 985-8		
25	9410.600.138	Schutztuch hinten-mittig		
28	9410.011.594	Schutzblech		
29	9410.011.595	Leiste		
30	9930.500.726	Sechskantschraube M 6 x 20 DIN 933-8.8		
31	9930.510.505	Sechskantmutter M 6 DIN 985-8		
32	9410.011.800	Spannseil mit Federhaken		
33	9410.011.566	Kettenöse		

Bild-Nr.	Artikel-Nr.	Benennung	83-11000-00127	Modell-Nr.
		<u>Schwadformer</u>		
1	9410.011.591	Lappenträger links		
2	9410.011.592	Lappenträger rechts		
3	9930.500.797	Sechskantschraube M 12 x 80 DIN 933-8.8		
3a	9930.500.503	Sechskantschraube M 12 x 70 DIN 931-8.8		
4	9930.510.517	Sechskantmutter M 12 DIN 985-8		
5	9410.600.419	Schwadgummi		
6	9410.011.593	Klemmleiste		
7	9930.502.628	Flachrundschrabe M 8 x 30 DIN 603-4.6		
8	9930.510.509	Sechskantmutter M 8 DIN 985-8		
9	9930.520.032	Scheibe $\phi$ 8,4/25 x 2 DIN 9021		
10	9920.560.616	Blattfeder		
		<u>Dreipunkt-Anbauteile für Front-Hydraulik (Norm II)</u>		
15	9410.011.516	Oberlenkerhalter		
16	9930.500.784	Sechskantschraube M 12 x 30 DIN 933-8.8		
17	9930.520.534	Federring 12 DIN 128		
18	9110.008.426	Oberlenkerbolzen mit Spannhülse		
19	9930.530.063	Spannhülse 6 x 40 DIN 1481		
20	9920.570.227	Vorstecker $\phi$ 5 mm		
21	9410.011.517	Zapfenhalter		
22	9930.500.515	Sechskantschraube M 16 x 80 DIN 931-8.8		
23	9930.510.520	Sechskantmutter M 16 DIN 985-8		
		<u>Federentlastung</u>		
30	9410.011.511	Unterlenkerbolzen Norm II		
31	9920.570.227	Vorstecker $\phi$ 5 mm		
32	9930.570.240	Klappsplint		
33	9410.011.512	Federhalter Norm II		
34	9930.570.575	Schäkel A 10 DIN 82101 A		
35	9920.570.087	A-Gliederkette 10 x 40/39 - 7 Glieder		
36	9920.560.093	Zugfeder		
37	9410.011.513	Oberlenkerbolzen Norm II		
38	9410.011.598	Unterlenkerbolzen Norm I		
39	9410.011.597	Federhalter Norm I		
40	9410.011.514	Oberlenkerbolzen Norm I		
41	9410.011.515	Hülse		



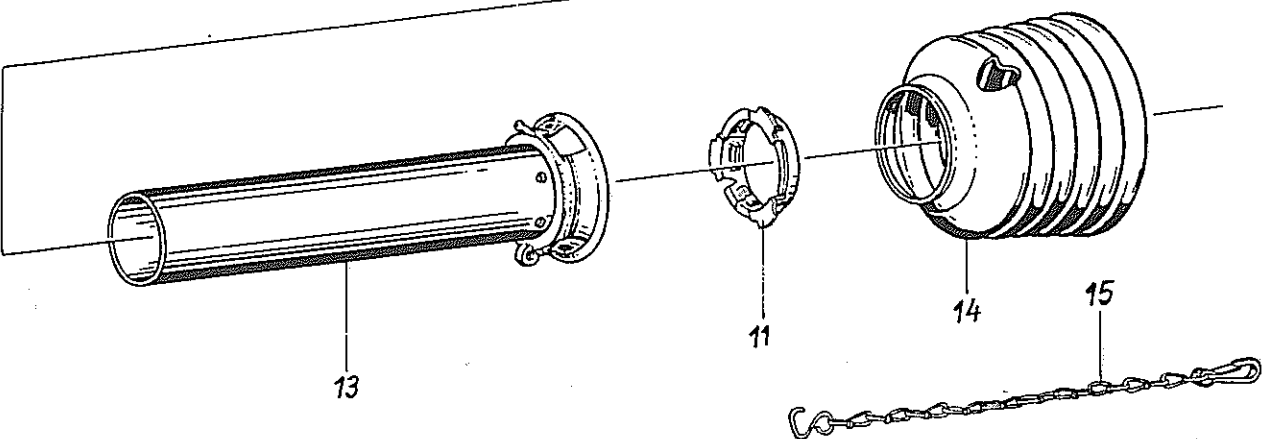
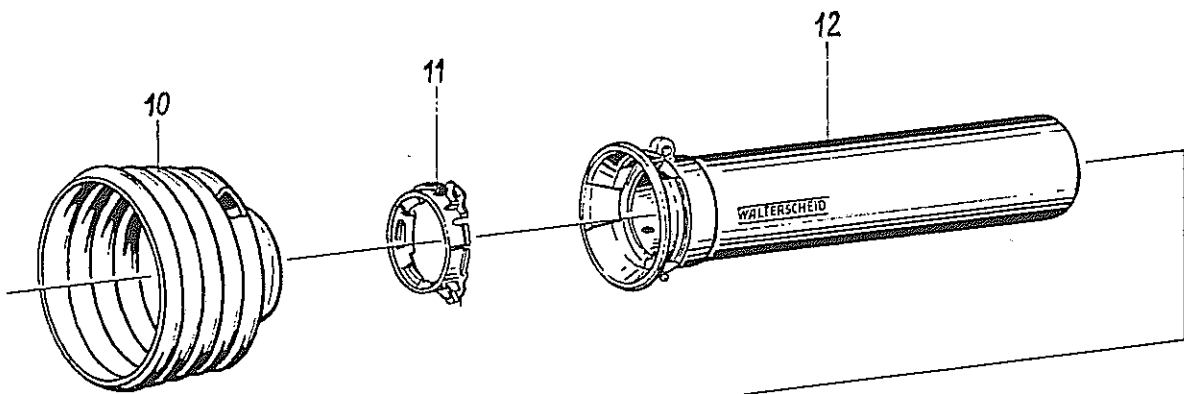
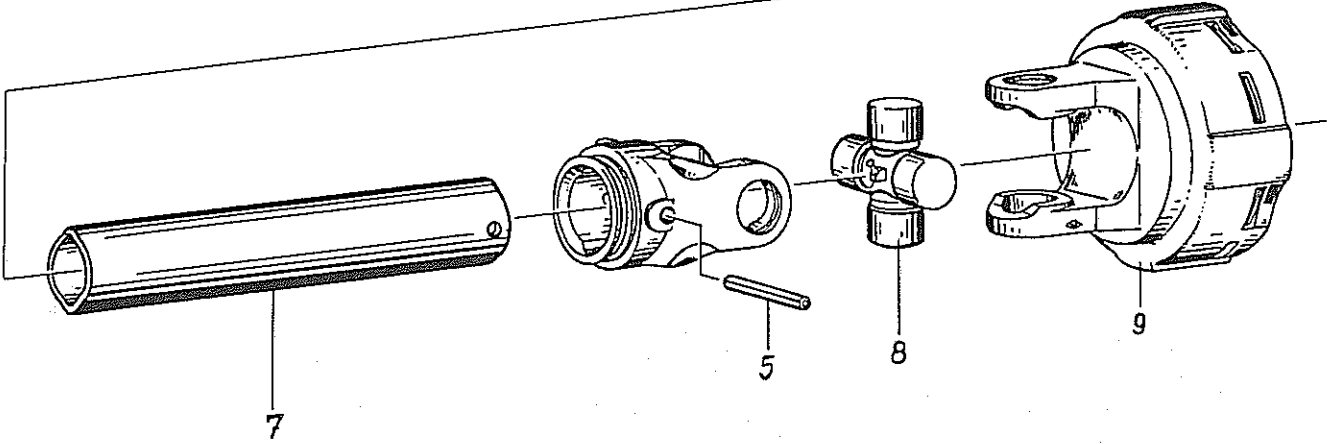
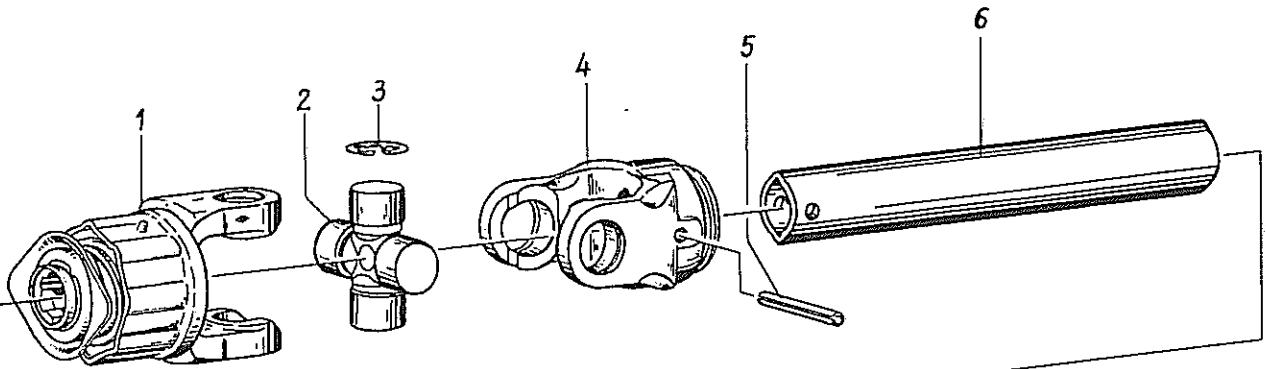


Bild Nr.	Artikel Nr.	Benennung	79-0001-0043	Walterscheid Teile-Nr.
		Gelenkwelle <u>W 2400-SC24-F3-K92/4-016/021 (8881/8884/8885)</u>		
1	9930.610.082	Stiftfreilauf F 3 mit KNP 1 3/8" DIN 9611 kompl. mit Ziehverschluß; Linksdrehsinn		56.187.02
1	9930.610.081	Stiftfreilauf F 3 mit KNP 1 3/8" DIN 9611 kompl. mit Ziehverschluß		56.181.02
2	9930.610.056	Kreuzgarnitur komplett mit Schmiernippel und 4 Sicherungsringen		35.00.00
3	9930.531.855	Sicherungsring 32 x 1,2 DIN 984		62.37.00
4	9930.610.029	Rillengabel mit Profil 014 und Spannhülsenbohrung		35.13.00
5	9930.530.122	Spannhülse 10 x 75 DIN 1481		61.05.03
6	9930.610.264	Profilrohr 016 mit Spannhülsenbohrung; Länge: 560 mm		75.25.95
6	9930.610.263	Profilrohr 016 mit Spannhülsenbohrung; Länge: 740 mm		75.25.95
7	9930.610.274	Profilrohr 021 mit Spannhülsenbohrung; Länge: 540 mm		75.36.15
7	9930.610.273	Profilrohr 021 mit Spannhülsenbohrung; Länge: 715 mm		75.36.15
8	9930.610.030	Rillengabel mit Profil 019 und Spannhülsenbohrung		35.14.00
9	9930.610.139	Scheibenkupplung K 92/4 mit KNP 1 3/8" DIN 9611 komplett mit Ziehverschluß; M = 1050 Nm		56.221.16
10	9930.610.717	Schutztrichter		84.13.05
11	9930.610.682	Gleitring		82.83.04
12	9930.610.672	Außenschutzrohr mit Kappe; Rohrlänge: 480 mm		80.39.03
12	9930.610.671	Außenschutzrohr mit Kappe; Rohrlänge: 655 mm		80.39.03
13	9930.610.658	Innenschutzrohr mit Kappe; Rohrlänge: 480 mm		80.38.03
13	9930.610.657	Innenschutzrohr mit Kappe; Rohrlänge: 640 mm		80.38.03
14	9930.610.722	Schutztrichter		84.14.06
15	9930.610.566	Haltekette		82.36.03



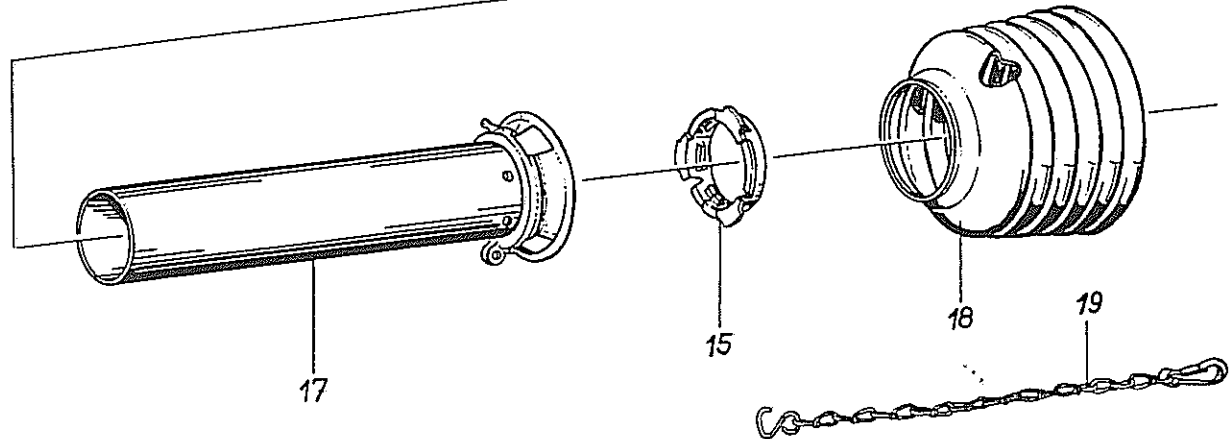
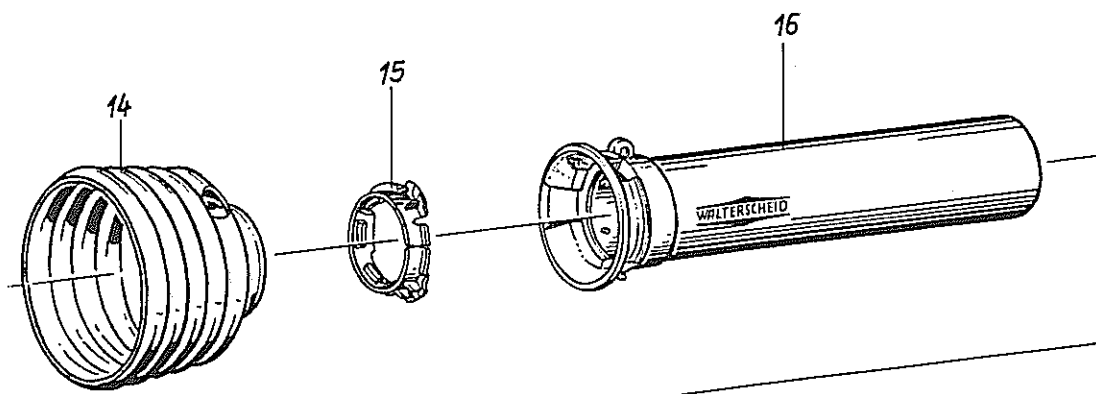
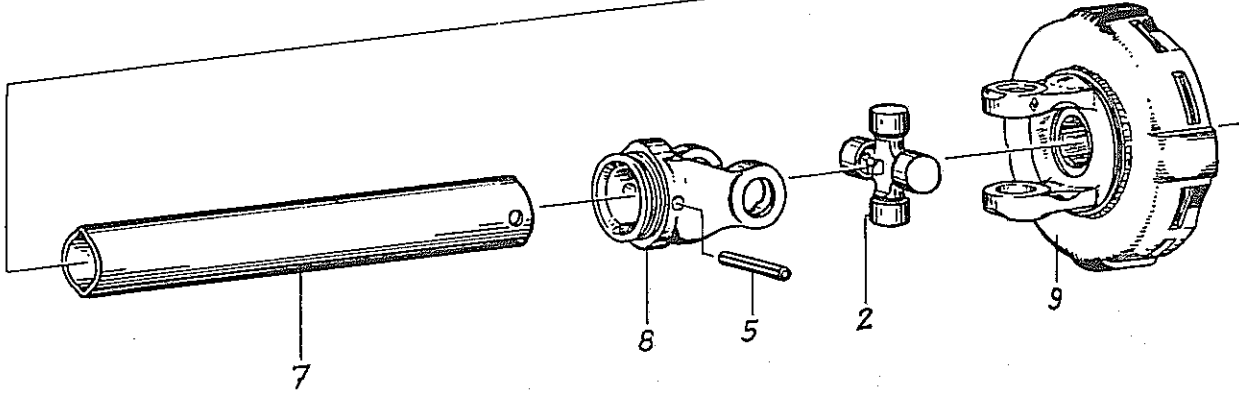
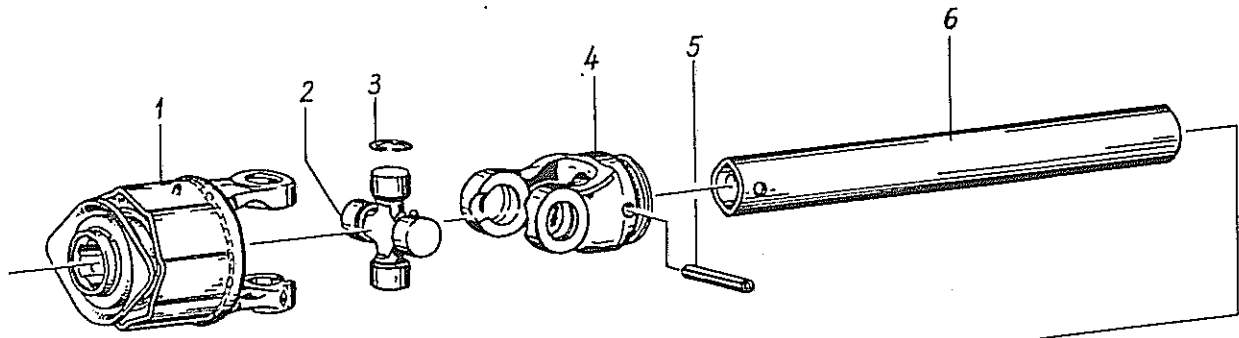


Bild Nr.	Artikel Nr.	Benennung	79-0001-0052	Walterscheid Teile-Nr.
		Gelenkwelle <u>W 2300-SC24-F3-K92-016/021 (8883/8880)</u>		
1	9930.610.083	Stiftfreilauf F 3 mit KNP 1 3/8" DIN 9611 kompl. mit Ziehverschluß		56.174.02
1	9930.610.084	Stiftfreilauf F 3 mit KNP 1 3/8" DIN 9611 kompl. mit Ziehverschluß; Linksdrehsinn		56.188.02
2	9930.610.053	Kreuzgarnitur komplett mit Schmiernippel und vier Sicherungsringen		21.00.00
3	9930.531.854	Sicherungsring 27 x 1,5 DIN 984		62.24.00
4	9930.610.021	Rillengabel mit Profil 014 und Spannhülsenbohrung		21.22.100
5	9930.530.122	Spannhülse 10 x 75 DIN 1481		61.05.03
6	9930.610.263	Profilrohr 016 mit Spannhülsenbohrung; Länge: 740 mm		75.25.95
7	9930.610.275	Profilrohr 021 mit Spannhülsenbohrung; Länge: 725 mm		75.36.15
8	9930.610.028	Rillengabel mit Profil 019 und Spannhülsenbohrung		21.22.101
9	9930.610.125	Scheibenkupplung K 92 mit KNP 1 3/8" DIN 9611 kompl. mit Ziehverschluß; M = 750 Nm		56.115.16
14	9930.610.717	Schutztrichter		84.13.05
15	9930.610.682	Gleitring		82.83.04
16	9930.610.673	Außenschutzrohr mit Kappe; Rohrlänge: 670 mm		80.39.03
17	9930.610.659	Innenschutzrohr mit Kappe; Rohrlänge: 660 mm		80.38.03
18	9930.610.715	Schutztrichter		84.12.04
19	9930.610.566	Haltekette		82.36.03